

15.11.2023

Gemeinde Strullendorf  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Desel  
Forchheimer Str. 32  
  
96129 Strullendorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Desel,

hiermit stelle ich für die Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG den Antrag auf Übernahme der Fahrtkosten im Rahmen des 365,- Euro-Tickets VGN für alle Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde Strullendorf, die ab der Jahrgangsstufe 11 eine öffentliche oder staatlich anerkannte private Bildungseinrichtung besuchen und das Geld nicht von anderer Stelle erhalten – bezogen auf ein Schuljahr und rückwirkend gültig zum 01.09.2023. Die betroffenen Schulen umfassen Gymnasien, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Berufsschulen im Teilzeitunterricht.

Zur

### **BEGRÜNDUNG**

dieser Maßnahme möchte ich folgende Argumente vorbringen:

Wir, die Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG, bringen diesen formalen Antrag vor, um eine entscheidende Unterstützung für Familien in unserer geschätzten Gemeinde Strullendorf zu bewirken. Angesichts aktueller Herausforderungen ist ein unverzügliches Handeln unerlässlich, um den Bedürfnissen unserer Mitbürger\*innen gerecht zu werden.

Die Familien sind das Rückgrat unserer Gemeinde und es liegt in unserer Verantwortung, eine umfassende und integrative Strategie zur Förderung ihrer Interessen zu entwickeln. Besonderes Augenmerk möchten wir diesbezüglich auf die finanzielle Belastung legen, welche Familien ab der 11. Klasse durch die Übernahme der Buskosten für ihre Kinder tragen müssen. Aktuell haben diese Schülerinnen und Schüler grundsätzlich keinen Anspruch auf Beförderung lediglich auf Erstattung von Schulwegkosten, die eine Eigenbeteiligung von 490 Euro pro Familie und Schuljahr übersteigen. Da die Kosten durch das 365 Euro Ticket darunter liegen, ist die Erstattung bei der Durchschnittsfamilie i.d.R bei 0,- Euro.

Es ist daher zwingend notwendig, dass wir uns für die Übernahme dieser Kosten durch die Gemeinde einsetzen. Der freie Zugang zu Bildung, einschließlich des Transportes, ist essentiell und sollte nicht von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern abhängen. Eine solche Maßnahme würde die finanzielle Last der Familien erheblich mindern und zugleich die Bildungschancen unserer jungen Bürger\*innen verbessern.

In der Nachbargemeinde Hallstadt wurde ein vergleichbares Modell bereits umgesetzt. Der Stadtrat von Hallstadt hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 2018 beschlossen, die Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse zu übernehmen, sofern keine andere Stelle für die Kosten aufkommt. Dieser Beschluss galt rückwirkend zum 1. Januar 2018.

Die Implementierung eines solchen Modells in unserer Gemeinde Strullendorf wäre eine enorme Entlastung für unsere Familien und würde darüber hinaus die Bildungschancen unserer Kinder verbessern.

Für weitere Informationen zum Modell der Stadt Hallstadt steht Herr Markus Pflaum, 0951 750-50, [markus.pflaum@hallstadt.de](mailto:markus.pflaum@hallstadt.de) sicherlich zur Verfügung.

Im weiteren Verlauf und unabhängig von diesem Antrag, sollten wir zukünftig eine Reihe weiterer unterstützender Maßnahmen in Betracht ziehen, darunter verbesserte Bildungsressourcen, erweiterte Gesundheitsdienstleistungen, bessere Wohnmöglichkeiten und möglicherweise auch direkte finanzielle Unterstützung.

Diese Maßnahmen würden die sozioökonomische Situation der Familien in unserer Gemeinde signifikant verbessern.

Abschließend appellieren wir an jedes einzelne Gemeinderatsmitglied, sich für eine bessere und gerechtere Gemeinde einzusetzen. Es ist an der Zeit, die Bedürfnisse unserer Familien in den Vordergrund zu stellen und gemeinsam eine nachhaltige und inklusive Zukunft für alle zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

M.A. Alexander Pfister, R

Vorsitzender der Fraktionsgemeinschaft SPD-FWG

**Anlage:**

1. Wortlaut der amtlichen Bekanntmachung der Stadt Hallstadt
2. Link zur Information des Landkreises Bamberg

## **Anlage 1**

### **Amtliche Bekanntmachung**

#### Kostenfreie Jahreskarte für Schüler ab der 11. Klasse

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2018 beschlossen, die Fahrtkosten für Hallstadter Schüler ab der 11. Klasse, die eine weiterführende Schule besuchen, zu übernehmen. Dies gilt jedoch nur, soweit keine Übernahme durch eine andere Stelle erfolgt. Der Beschluss ist rückwirkend zum 1. Januar 2018 gültig. Wir bitten Sie hierfür die Quittungen der Fahrkarten sowie einen gültigen Schülerschein und Ihre Bankverbindung in der Finanzverwaltung einzureichen.

Weitere Informationen: Markus Pflaum, 0951 750-50, [markus.pflaum@hallstadt.de](mailto:markus.pflaum@hallstadt.de)

## **Anlage 2**

### **Link:**

[365-Euro-Ticket VGN für Schüler und Auszubildende \(landkreis-bamberg.de\)](http://landkreis-bamberg.de)